**Toller Erfolg für Constantin Banowitz beim Mini Eulenturnier in Friesenheim**

**3 Homburger Fechter am Start.**

**Der 10 Jährige Constantin Banowitz konnte in der Klasse U11 der Degenfechter unter 14 Teilnehmern als bester Deutscher Nachwuchsfechter einen hervorragenden 3.Platz belegen.**

**4 Nationen aus Deutschland, Ecuador, Venezuela und Italien kämpften um den Sieg.**

**In der Vorrunde 1 gewann er 4 von 6 Gefechten und qualifizierte sich auf Platz 4 der Setzliste.**

**Somit gelangte er in die 2. Runde. Hier hatte er es mit dem Venezuelaner Alexander Da Silva und dem Ecuadorianer Thomas Aguinaga zu tun, die als Nr.1 und 3 gesetzt waren. Auch hier gewann er 2 Gefechte und stieg in das 6er Finale auf.**

**In der Finalrunde war alles wieder offen. In einem ausgeglichenen Feld lief es erst nicht so gut. Gegen den Italiener Matteo Zucchini, den er in der 1. Runde klar mit 5:0 besiegte unterlag er in letzter Sekunde mit 3:4. Ebenso gegen den Hochwälder Paul Ruppert nach seinem 5:0 Sieg aus der 2. Runde knapp mit 4:5. Eine weitere Niederlage holte er sich gegen den Marburger Julian Richa mit 3:4. Nach motivierenden Worten seines Trainers nahm er sich zusammen. Die beiden letzten Gefechte gewann er gegen die Favoriten Aguinaga und Da Silva mit 5:4 und 5:3.**

**Mit nur 1 Niederlage gegen Banowitz gewann der Ecuadorianer das Turnier vor dem Venezuelaner.**

**Die Plätze 3 bis 6 waren alle Sieggleich mit 2 Siegen. Auf Grund seiner knappen Niederlagen belegte er über das Trefferverhältnis den hervorragenden 3.Platz noch vor dem Italiener Zucchini und stand auf dem Treppchen. Mit etwas mehr Konzentration wäre der Gesamtsieg möglich gewesen.**

**In der Klasse U15 waren Joseph Larres und Manuel Berrang am Start. Beide qualifizierten sich für die Ko Runde der besten 16 von 23 Fechtern. Manuel gewann in der Vorrunde 3 Gefechte und war Nr.9. Joseph Larres, der immer etwas mehr Anlaufzeit braucht gewann 2 Gefechte und platzierte sich auf 11. Manuel Berrang unterlag dann dem Maxdorfer Ellenberger und Platzierte sich auf dem 11. Rang. Joseph Larres schlug den Rohrbacher Jannes Lambert und erreichte das Vietelfinale. Hier unterlag er dem Marburger Simon Wohlfahrt und belegte Platz 7**

**Norbert Feß**